



selbständig wohnen • aktiv leben  
**Husmatt Steinen**

# Husmattnews 3

März - April 2016

Wir hoffen, Sie haben die Steiner Fasnacht genießen können.



Seite 2+3: Unsere Photovoltaik

Seite 4: Informationen

## Erneuerbare Energien in der Husmatt

Text und Bilder Roland Ullmann

**In der Husmatt wird ein Grossteil der Energie für die Wohnungen vor Ort „hergestellt“. Was heisst das? Abhängig von der Sonneneinstrahlung kann die benötigte Wärme für das Warmwasser und elektrischer Strom mit eigenen Produktionsanlagen auf den Dächern selbst „hergestellt“ werden.**

**Sonnenenergie erwärmt Wasser in einem isolierten Behälter in den Kellern jedes Hauses. Dieses warme Wasser wird mit einer kleinen Zirkulationspumpe in die Wohnungen transportiert.**

**Strom wird via Photovoltaik-Elementen direkt aus Sonnenlicht erzeugt. Strom aus diesen Elementen (Gleichstrom) wird mit einem Gerät (Inverter) auf die kompatible Stromart (Wechselstrom, dreiphasig) gewandelt und direkt in das EBS-Netz abgegeben. Der Ertrag aus diesem vertraglich geregelten Stromverkauf dient vorab zur Deckung der Energiekosten der allgemeinen Räume und zur Amortisation der getätigten Erstellungskosten von Fr. 220'000.-.**

Minergie zertifizierte Bauten (Minergie = energetische Vorgaben für Bauten) müssen einen Teil ihrer benötigten Energie durch sogenannte erneuerbare Energie (=Energie, die aus nachwachsenden Quellen stammt) entweder einkaufen oder selbst gewonnen wird.

Auf jedem Gebäude der Husmatt befindet sich eine Anlage zur solaren Wärmeengewinnung, diese wird in einem Kreislauf auf einen Speicher übertragen. Dieser Speicher speist nach Bedarf Wärme in einen Warmwasserboiler ein, der die Warmwasserversorgung der Überbauung sicherstellt.

Je nach Sonneneinstrahlung ist das bis gegen 80% der täglich benötigten Menge des Warmwassers. Gegenwärtig zeichnen wir Messdaten

dazu auf, um die berechneten Leistungswerte zu bestätigen.

Der Stiftungsrat hat zusätzlich zur solaren Wärmeengewinnung noch zwei wichtige energetische Massnahmen in der Überbauung realisieren lassen.

a) Auf der Verbraucherseite sind (ausser den Kellerräumen) alle Leuchten in LED (LED = Light Emitting Diodes) Technologie installiert. Diese Leuchten benötigen noch ungefähr 1/10 der Energie wie herkömmliche Leuchtmittel. Der Effekt davon ist eine sehr moderate Energierechnung für die allgemeinen Räume. Die gleiche Technik ist übrigens auch in allen Mietwohnungen bei den fest installierten Leuchtmitteln realisiert – als Kostenvorteil für alle Mieter. Die Erlöse des Energieverkaufs entlasten die allgemeinen Kosten der Überbauung.

b) Jedes Gebäudedach resp. ca. 50% davon ist mit Photovoltaikpanelen bestückt, die pro Gebäude etwa 17 kWp (Kilowatt Peak - Spitzenleistung) Strom erzeugen können. Die Panels sind so montiert, dass sie am späteren Morgen und am Nachmittag ihre Leistungsspitze

(=maximale elektrische Leistung) liefern können. Diese Montageart hilft, die üblichen Leistungsschwankungen im Netz optimal zu kompensieren. Der „erzeugte“ Strom

wird direkt in der Haupteinspeisung der Überbauung ins EBS-Netz abgegeben. Im Notfall kann diese Einspeisung z.B. durch die Feuerwehr unterbrochen werden.

Photovoltaik produziert auch ohne direkte Sonneneinstrahlung (bedeckter Himmel oder Regen) Strom, natürlich in reduzierter Menge. Schneebedeckte Panels erzeugen keinen Strom.



# Unsere Photovoltaik

Welche Pflege brauchen solche Anlagen?

Solare Wärme­gewinnung braucht Kollektoren, die einerseits sauber sind und andererseits genügend Wärmetransportmedium im System haben. Beides kann durch den Hauswart überwacht und durch Reinigung auch korrigiert werden. Das ganze System ist sonst wartungsfrei.

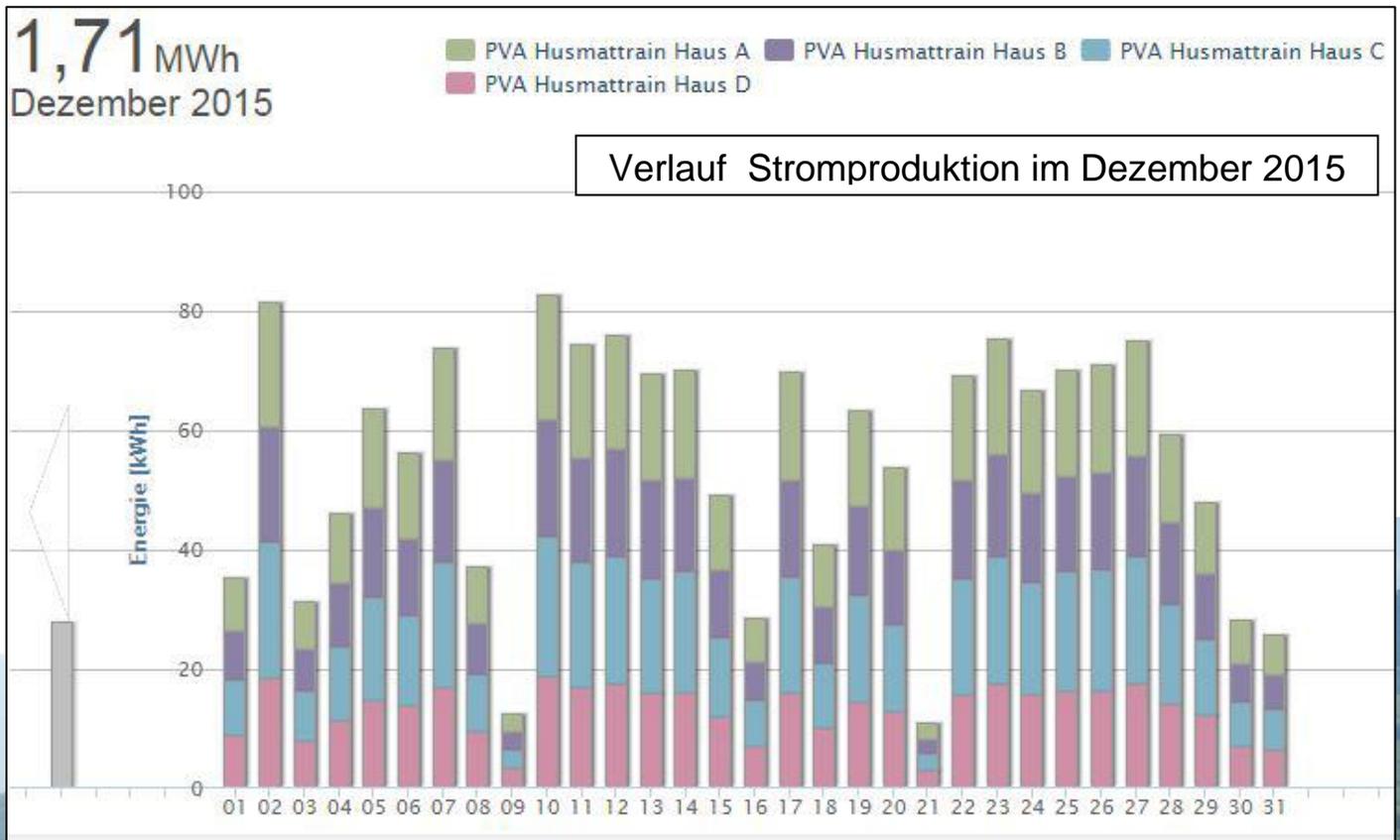
Photovoltaik ist – ausser der regelmässigen Reinigung der Panels – wartungsfrei. Der Hauswart kann übrigens online z.B. via Handy die aktuelle Produktionsstatistik der gesamten Anlage einsehen und so die Funktion laufend prüfen.

Erfahrungen mit der Anlage:

Wir haben bis heute keine nennenswerten Ausfälle der beiden Erzeugeranlagen festgestellt und freuen uns auf sonnige Tage, die helfen, unsere Energiebilanz zu verbessern.

Die untenstehende Grafik zeigt die Stromproduktion im Dezember 2015. Die Produktion entspricht etwa dem Jahresverbrauch eines Haushaltes oder etwa 860 Stunden Arbeiten mit einem Haushaltstaubsauger unter voller Leistung!

Im Vergleich dazu produzierte die Anlage im Oktober 2015 fast die doppelte Menge wie im Dezember (unterschiedliche Intensität der Sonneneinstrahlung).



Photovoltaik Haus D

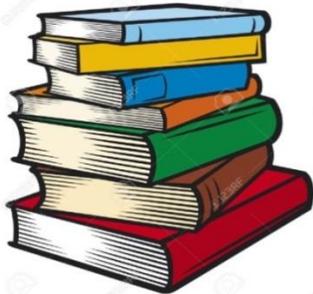
**Unsere Bewohner:** In unseren 38 Wohnungen (17 x 2,5 Zimmer und 21 x 3.5 Zimmer) wohnen derzeit 46 Personen, davon 25 Frauen und 21 Männer. 29 Personen lebten bereits vorher schon in Steinen. 17 Personen sind aus anderen Gemeinden zugezogen.

## Jeu de boule



Bald kommt wieder schönes Frühlingswetter und wir können vor dem Haus C Boule spielen. Wir treffen uns bei schönem Wetter jeweils am Montag, um 18.00 Uhr. Ich werde am Anfang dabei sein, weil die Regeln doch etwas kompliziert sind. Die neuen Kugeln befinden sich im Fitnessraum im Kasten.

## Wer liest, weiss etwas von der Welt



Am 11. März wird die Schwyzer Erfolgsautorin Blanca Imboden in den Mehrzweckräumen aus ihrem Leben und ihren Büchern erzählen. Einige ihrer Bücher liegen im Raum der Stille. Wer gerne ein Buch lesen möchte, kann es sich ausleihen. Kennt jemand die Bücher der Französin Jojo Moyes. Wer Lust hat, kommt am Donnerstag, 21. April, um 19.30 Uhr in den Raum der Stille. Gerne erzähle ich über eines ihrer Bücher. Ich freue mich auf viele Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen. (Urs Affolter)

**Veranstaltungen:** (genaue Angaben siehe Infobildschirm und Flyer)

- Di 1. März Fit im Alltag (10.00 Uhr, Raum Spiegelberg)
- Do 8. März Fit im Alltag (10.00 Uhr, Raum Spiegelberg)
- Fr 11. März Blanca Imboden liest aus ihren Büchern (19.30 Uhr, Restaurant)
- Sa 12. März Einführung zum Werken in der Husmatt (10.00 Uhr, Werkraum Haus C)
- Di 15. März Fit im Alltag (10.00 Uhr, Raum Spiegelberg)
- Di 15. März Einführung zum Werken in Husmatt (14.00 Uhr, Werkraum Haus C)
- Di 22. März Fit im Alltag (10.00 Uhr, Raum Spiegelberg)
- Di 5. April Lotto (14.00 Uhr, Restaurant)
- Do 14. April Abendspaziergang in Steinen (19.00 Uhr, vor dem Restaurant)
- Do 21. April Bücherkaffee: erzählen, zuhören, vorlesen (19.30 Uhr Raum der Stille)
- Di 26. April Jass- und Spielnachmittag (14.00 Uhr im Restaurant)

**Letzte Neuigkeiten:**

1. Wie Sie den Medien und dem Flugblatt entnehmen konnten, haben wir auf Wunsch von Oswald Büeler die „Husmatt GmbH“ übernommen. Wir freuen uns, wenn Sie sich in UNSEREM Restaurant weiterhin kulinarisch verwöhnen lassen.
2. Wir haben im Fitnessraum und in der Sauna neue Geräte erhalten. Bitte schauen Sie dort vorbei oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung. (Verwaltung 041 832 00 80 oder Urs Affolter 041 832 10 47)
3. Leider haben wir auch eine schlechte Nachricht: Nach kurzer, aber schwerer Krankheit ist Karolina Steiner überraschend für uns verstorben. Wir entbieten der Trauerfamilie unser aufrichtiges Beileid.